

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen.....	11
Technische Anmerkungen.....	13
I. Einleitung.....	15
1. Fragestellung und Erkenntnisinteresse.....	15
2. Kontext der Arbeit: Devianz in Japan und die Perspektive von Jugendlichen	18
2.1 Die gesellschaftliche Problematisierung von Devianz – Zugänge und offene Fragen	18
2.2 Hegemoniale Vorstellungen von Devianz und der ‚Verdacht‘ auf eine alternative Perspektive – zugleich der Versuch einer ersten Begriffsklärung	23
2.3 Konkretisierung der Fragestellung	28
3. Aufbau der Arbeit	29
II. Forschungsstand	33
1. Bezugsrahmen.....	34
1.1 Normativer Bezugsrahmen: Erscheinungsformen von Devianz.....	34
1.2 Statistischer Bezugsrahmen: Ausmaße von Devianz in Japan	38
2. Beschäftigungen mit Devianz in Japan	42
2.1 Die These von Japan als „low crime nation“	43
2.2 Die Diskussion um Ursachen von Devianz	49
3. Deutungen von Devianz in der wissenschaftlichen Forschung	57
3.1 Selbstdeutungen devianter Jugendlicher in der wissenschaftlichen Forschung.....	58
3.2 Studien zum Normbewusstsein in der japanischen Diskussion.....	60
4. Zusammenfassung.....	68
III. Theorie	69
1. Theoretische Perspektiven auf Devianz	71
1.1 Die ätiologische Perspektive auf Devianz.....	73
1.2 Die interaktionistische Devianzperspektive	79
1.3 Theoretische Grundlegung der Arbeit I: Die interaktionistisch-konstruktivistische Herangehensweise.....	88

2.	Ergänzungen zum Devianzbegriff aus jugendsoziologischer Perspektive ...	91
2.1	Jugend zwischen Altersgruppe und sozialem Phänomen	92
2.2	Jugend(liche) als Problem – Probleme mit Jugend(lichen)	96
2.3	Theoretische Grundlegung der Arbeit II: Devianz als kultur- spezifische Problematisierung der Jugend	98
3.	Zusammenfassung.....	100
IV.	Methode	103
1.	Methodische Vorgehensweise.....	103
2.	Datenerhebung	107
2.1	Auswahl des Forschungsfeldes	107
2.2	Exploration des Forschungsfeldes: Die teilnehmende Beobachtung..	109
2.3	Auswahl der Interviewpartner	111
2.4	Durchführung der Interviews	113
3.	Datenanalyse	115
3.1	Zum Umgang mit Interviewdaten	115
3.2	Analyse in Anlehnung an die <i>Grounded-Theory</i> -Methodologie	117
4.	Zusammenfassung und Ausblick auf die Ergebniskategorien.....	120
V.	Das Forschungsfeld: Die Sakura-Mittelschule	123
1.	Die Sakura-Mittelschule: Allgemeine Informationen	124
1.1	Der Ablauf: Schultag, Unterricht und Schuljahr	124
1.2	Die Schüler.....	127
1.3	Lehrer und anderes Schulpersonal	128
2.	Devianz an der Mittelschule	130
2.1	Erziehungsrichtlinien, Erziehungsziele und das Bild vom ‚idealen Schüler‘	130
2.2	Schulregeln und konkrete Verhaltenserwartungen.....	139
2.3	Der Umgang mit Devianz an der Mittelschule.....	144
3.	Die Untersuchungsgruppe.....	158
4.	Zusammenfassung.....	160
VI.	Die Ergebnisse der Feldstudie.....	163
1.	Thematisierungen: Definitionen von Devianz	164
1.1	Das Gute und das Schlechte: Die sprachliche Darstellung von Handlungen	165

1.2	Schlecht, schlechter, am Schlechtesten? Über Handlungs- zuordnungen und Ordnungsmuster	167
1.3	Das Schlechte am Schlechten: Charakterisierungen devianter Handlungen	171
1.4	Das Schlechte muss nicht unbedingt schlecht sein: Die Bewertung abweichender Handlungen	175
1.5	Erste Zwischenbilanz: Devianz in der Sprache der Jugendlichen	177
2.	Selbstdarstellungen: Devianz im Selbstbild der Jugendlichen	183
2.1	Selbstdarstellungen als ‚Unschuldige‘	184
2.2	Selbstdarstellungen als ‚Ausgestiegene‘	215
2.3	Selbstdarstellungen als ‚Bereuende‘	241
2.4	Selbstdarstellungen als ‚Ausweglose‘	260
2.5	Selbstdarstellung als ‚Profi‘	275
2.6	Zweite Zwischenbilanz: Die Deutung von Devianz	286
3.	Sinnzuschreibungen	307
3.1	Integration und Exklusion: Das Dilemma der Zugehörigkeit(en)	309
3.2	Autonomie: Versuche der Herstellung von Handlungsfreiheit	328
3.3	Dritte Zwischenbilanz: Der Sinn von Devianz	339
VII. Schlussbetrachtungen: Die ‚Uneindeutigkeit des Eindeutigen‘		349
Literaturverzeichnis		359

Devianz aus der Sicht von ‚Tätern‘
Normabweichendes Handeln in den Selbstdeutungen
devianter Jugendlicher in Japan
Osawa, S.
2018, XIII, 364 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-19629-5